

Dein größter Fehler

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------|----|
| Kapitel 1: She will be loved | 2 |
| Kapitel 2: sweetest goodbye | 5 |
| Kapitel 3: Must get out | 8 |
| Kapitel 4: Harder to Breathe | 13 |
| Kapitel 5: Sunday morning | 17 |

Kapitel 1: She will be loved

Dein größter Fehler wurde zu meinem.....

Ach, hallo, ihr seid auch wieder da..... Ja, es gibt was neues von mir auf die Leseorgane....^^

Ich hoffe diese Ff gefällt euch..... Sie ist übrigens an Sham gewidmet, also hoffe ich sie gefällt dir... ^^

Autor: Lilly-Lia

Titel: Dein größter Fehler

Untertitel: wurde zu meinem

Raiting: So ab 12.....

Kapitel Anzahl: Weiß nicht..... Mehr als eins bestimmt....

Inspiration: Die CD "Songs about Jane" von "Maroon 5" und das Buch "Die Geduld der Spinne" von "Jonathan Naswa"

Gerne: Shôunen-ai und Darkfic

Parring: ^^ wird noch nicht verraten

Noch was: Ist am Anfang etwas komisch.. Aber ich freu mich auf Kommis!

Zum Schluss noch: Enjoy it!

Kapitel eins: Du verdienst den Tod

Er sah auf das Messer in seiner Blut verschmierten Hand, dann sah er auf sie, auf ihren toten Körper der in ihrer eigenen Blutlache lag, dieses Miststück hatte es aber auch nicht anders verdient als den Tod zu erleiden.... Nur weil sie eine hübsch war konnte sie sich ja wohl schlecht alles erlauben.... Und sie hatte sich eindeutig zu viel erlaubt..... In seinem tiefsten innern hasste er sie, die Frau der er vor wenigen Wochen noch vollkommen vertraut hatte, sie hatte ihn hintergangen, in ausgenutzt und mit ihm betrogen.....

Diese Schlampe hatte nur den Tod verdient, aber den Tod den sie erlitten hatte war zu schlicht, zu einfach und zu normal....

Sie sollte auf besondere Weise sterben, wäre sie nicht schon Tod, hätte er sie bei Lebendigem Leibe verbrennen können, aber die Wut packte den Jungen einfach als er sie wild turtelnd mit ihrem neuen Lover Arm in Arm sah..... Alle Wut die er schon seit Jahren auf diese beschissene Welt, die sich Erde nannte, hegte wurde in einem Schub freigesetzt und Aktiv.... Er zog ein Messer aus der Schublade und stellte sich schwer atmend hinter die Tür, er vernahm nur ein leises klick und ein: "Hallo, schatz ich bin wieder zuhause" Er sengt das Messer und dachte nach, sollte er echt nur wegen ihr zum Mörder werden? Seine Augen zuckten..... Er veräderte sich irgendwie..... Ja, dieses "Schatz" brachte ihn wieder das nötige Selbstvertrauen um ihr das Fleischmesser in den Rücken zu rammen. Ein stumpfer Schrei entwich ihr und man hörte nur noch einen plumpen Körper auf dem Boden aufschlagen. Schnell zog all das Blut das aus ihrer Stirn austrat in den überheblich teuren Parkettboden ein..... Ein bisschen Blut spritzte ihm ins Gesicht und seine Augen öffneten und schlossen sich ein paar mal, um keine Blutflecken abzukriegen.

Der Junge schaute wieder auf das Messer, er hatte einen Einfall, der eher einem Psychopaten hätte einfallen können..... In Biologie hatte er doch schon mal einen Frosch auf geschlitzt.....

Warum sollte er das selbe nicht auch mit seiner Langzeit Freundin machen, einfach ihren Körper aufschlitzen und ein bisschen darin rum wühlen, da war ja eh nichts dabei, weil Tod war sie ja schon..... Er rieb sich einmal über seinen Oberschenkel.

Dann nahm er rasch ihren Körper Huckepack, nie hätte er gedacht das der Körper dieser zierlichen eher kleinen Person hätte so schwer sein könnte..... Langsam hievte er ihren Toten Körper mit müh und Not die schmale Treppe hoch. Endlich sah er die Erlösende Badezimmertür in die beiden auch schnell verschwand.

Wieder war nur ein leises knacken zuhören, danach folgte ein laufender Wasserhahn der die Badewanne füllte.

Schon kurze Zeit später, so kam es ihm jedenfalls vor war die Badewanne bis zur Hälfte mit eiskaltem Wasser gefüllt.

Die tote Frau lag schon vollkommen ausgezogen und mit Blut an all ihren Körperstellen überströmt auf den kalten weißen Fliesen.

Jetzt kam wohl der schwerste teil, denn die Leiche musste in die Badewanne gehoben werden...

Schon längst waren seine nerven vollkommen am Ende.....

Doch noch einmal nahm er all seine Kraft zusammen und platzierte seine Hände unter ihrem Rücken, zählte in Gedanken bis drei und stand dann so schnell es ging auf.....

Seine Hände lösten sich und so schnell wie es die Schwerkraft verlangte war die Frauenleiche an der Wasseroberfläche angekommen, unsanft schlug ihr Körper auf den Badewannenboden auf, wenige Sekunden später schwamm die Frau, die Mitte zwanzig war, an der Oberfläche.

Jetzt konnte ihr Mörder sich etwas zeit mit der Messerauswahl Zeit lassen, denn er stand nicht mehr unter Druck, denn es ging hier nicht mehr um zeit, um Leben und Tod. Noch dazu hatte sich kein besuch angekündigt.

Der Mann ging durch den schmalen, dunkeln Flur, bis er in der Küche war besah er sich den Boden. Er hatte echt was zu tun, das ganze Blut wegzuwischen war nun wahrlich kein Zuckerschlecken.

Langsam und mit schweren Schritten ging er durch die kleine, eher breite Küche bis er an ein paar Schubladen ankam. Er öffnete die sie mit einem kräftigen Ruck, sodass ihm die Schublade entgegen schoss. Er besah sich die Messer genau, bis sein Blick an einem Messer aus Titan hängen blieb. Ein furcht ein flößendes teil, aber wo kam das Messer eigentlich her? Es sah so aus als wenn das Messer nur gemacht wurde um jemanden umzubringen. Er würde es jetzt immer bei sich tragen. Der Mann nahm das Messer schnell in seine Hand und war sehr überrascht wie handlich es doch war. Dieses mal ging er schnell wieder die Treppe zum Badezimmer hoch, denn er freute sich auf das was er gleich tun würde, wer konnte schon von sich behaupten eine Leiche zerstückelt zu haben?

Wieder sah der er die Badezimmertür, auch die Tür war Blutverschmiert. Doch das war im Moment das unwichtigste denn mit jeder stufe die er mehr hochging, wuchs die angst in ihm, was er wohl sehen würde. Die letzte Treppenstufe erklang er mit Müh und Not, nun stand er wie so oft vor der Badezimmertür. Der Mann hielt vorsichtig sein Ohr an die Tür, da er dachte, er hätte Stimmen gehört, doch aus dem Badzimmer drang kein einzelner Mucks, es war Totenstille. Noch einmal atmete er tief durch und drückte leise gegen die Tür, die einen Spalt breit offen stand. Wie in Trance ging er in die Räumlichkeit, er hatte das Gefühl seinen Körper nicht mehr unter Kontrolle zu

haben, als würde jemand anderes seinen Körper steuern, als würde jemand ganz anderes sich an die Badewanne setzen und die Leiche betrachten. Nun wankte sein Blick von der Leiche zu seinem Messer. Er stockte wieder.....

Was tat er eigentlich?

Er blinzelte leicht mit den Augen, jeder Zweifel wurde durch tiefe Entschlossenheit ausgetauscht. Wieder hob er das Messer an, doch dieses mal zog er es nicht zurück, nein, er legte das Messer leicht auf die Haut seines Opfers und drückte feste zu.....

Er spürte wie seine Hand weiter in das eisige Wasser glitt und einzelne Blutflecken auf seiner Gesichtshaut sich aus breiteten. Er spürte einen Widerstand, wahrscheinlich ein Knochen..... Ja, es war bestimmt ein Knochen..... Ihn trafen wieder ein paar Blutflecken und er blinzelte wieder. Er war wieder wie ausgewechselt und stach erneut zu..... Diesmal glitt das Messer durch ihren Hüftknochen ohne Probleme.....

Er arbeitete noch ein paar Stunden an seiner Leiche, bis sie aufs Unerkenntlichste zerhackt war.

Endlich war er mit seinem ersten Meisterwerk fertig..... Er wusste nur eins: Es war nicht das letzte mal das er morden würde.....

Und wie war es? Ich will jetzt nicht mehr viel sagen..... Aber viel spaß beim Kommiss geben und beim spekulieren um wen es hier geht! Ein gaaaaaaaaaaaaaaaaanz dicken Bussi an Sham.....

Bis zum nächsten mal!

H.E.M.D.L.

Lilly

Kapitel 2: sweetest goodbye

Huch?

Ihr seid auch schon da?

Danke für eure lieben kommis!

Wer "Er" ist..... Das verrate ich noch nicht... Deshalb gibt es auch noch keine Charakter Beschreibungen! Leuchtet ein, nicht wahr?

Na, dann mal los.... gewidmet wie immer für meine Sham! *durch knuddel* und für alle anderen Leser natürlich auch! *die auch durch knuffel*

Und hier kommt:

Dein größter Fehler- wurde zu meinem

Langsam ging er aus dem Badezimmer, er knipste noch das Licht aus und schaute dann in das Zimmer um sich zu versichern, dass kein Licht mehr brannte, er wollte nun wirklich nicht unnötig Aufmerksamkeit bekommen, wenn die ganze Nacht das Licht brennen würde, würden diese misstrauischen Nachbarn die Polizei hohlen..... Und das wollte er nun wahrlich nicht!

Nun ging der Junge Mann den Flur entlang und die Hölzerne Treppe hinunter. Er schaute sich suchend um, nie hatte er mit gekriegt wo denn die Putzsachen waren. Er würde zwar nie alles Blut weg bekommen, aber das Größte müsste er schon noch weg wischen!

Er dachte nach.....

Wo würde sich denn die Putzsachen am liebsten vor einem irren Psychopathen verstecken.....

Urplötzlich kam ihm ein Raum in den Sinn: Der Keller.

Er öffnete schnell die Tür die rechts neben ihm war und ging den schmalen Gang in den Keller runter.

Der Mann stand jetzt in der Mitte des dunklen Raumes. Ein Schauer der kälter als Eis war fuhr ihm den Rücken langsam runter.....

Er hatte Angst....

Angst vor der Dunkelheit....

Er war schon oft allein in der Dunkelheit gewesen.....

Er hielt sich an seinem Oberschenkel fest, als würde sein Leben davon abhängen.....

Seine Fingernägel bohrten sich langsam in die Haut des Oberschenkels.....

Er spürte wie heißes Blut sein Bein runter lief. Erst jetzt lockerte er seinen Griff und lies von seinem Oberschenkel ab. Sein Schenkel wurde taub, denn es flossen Unmengen von Blut aus der Frischen Wunde. Erst jetzt besah er sich seine Blutüberströmte Hand.....Langsam hob er seine Hand bis sie vor seinem Gesicht war, und stoppte..... Noch einmal musterte er die Hand, diese Blut machte ihn echt ziemlich zu schaffen..... Er fuhr seine Zunge über das Blut um gleich den Geschmack frischen Blutes in all seinen Mundwinkeln zu spüren....

Diese Flüssigkeit war magisch und unheimlich befriedigend..... Aber das Blut anderer Menschen war durch aus besser.

Er rieb sich nun seine Hand an seiner Hose ab, einerseits um das rote Zeug von seiner Hand abzuwischen, andererseits um seinen Oberschenkel etwas zu massieren und den

Blutkreislauf wieder etwas anzukurbeln. Seine angst vor der Dunkelheit war aus gelöscht.

Trotzdem machte er das Licht an, um wenigstens etwas zu sehen!

Der Mann schaute sich um, er schaute über Schränke, Regale und Spinnennetze, bis sein Blick an einem weißen kleinen Schrank, der weit in der Ecke stand hängen blieb. Er öffnete die kleinen Türen und sah circa eine Millionen verschiedener Flaschen, Töpfchen oder Döschen..... Wow, wie ein Lotto gewinn..... Welche der Flaschen war bitte die richtige?

Und wieso stand nicht auf einer Flasche in Riesen auf Schrift:
FÜR MASSEMÖRDER, DAMIT SIE BLUT DOPPELT SO GUT AUFWISCHEN KÖNNEN!
Statt dessen stand auf jeder zweiten Flasche so was wie:
FLECKEN ENTFERNER, oder SCHEUERMILCH!

Er wusste echt nicht was er davon halten sollte, es waren so viele Putzmittel, nur keins war geeignet.

Doch dann besah er sich eine Flasche..... Einen ALLZWECKREINIGER
Das hörte sich viel versprechend an.....

Er hob die Flasche aus dem Schrank und nahm sich einen scheuer Schwamm und einen Eimer wo er kochend heißes Wasser einfüllte.....

Er ging zurück in den Flur wo er sich dann auch glich auf den Boden setze.
Schnell schraubte er den Verschluss der Flasche ab und schüttete die ekelhafte grüne Flüssigkeit in den Eimer.....

Er tauchte den Schwamm in das wasser und rief etwas.... Es war eher ein leicht saueres
"BIN ICH DENN VERDAMMT NOCH MAL EINE PUTZE???"

Seine Augen zuckten und er begann langsam den Parkettboden sauber zu wischen....
Zu seinem erstaunen gingen die Flecken sogar einiger maßen weck, und so war nach circa drei stunden harter Arbeit das haus wieder einigermaßen sauber..... Man sah zwar immer noch das Blut, aber es war doch sichtlich sauberer..... Zufrieden mit sich selbst ging er in die Küche, wo er das Messer, dass immer noch voller Blutflecken war langsam säuberte.

Er war echt beeindruckt von diesem Messer..... Er steckte es wieder in seine Jackentasche und nahm sich dann den Eimer zur hand.....

Er kippte das grün-rot-braune Gemisch in das Waschbecken und sah ziemlich angeekelt zu dem Schwamm, er schmiss den Schwamm, oder zumindest das was von ihm übrig war, in den Mülleimer.....

Schnell schritt er aus der Küche, den Flur entlang, die Treppe runter. Wieder war er in dieser unangenehmen Dunkelheit... Das störte ihn aber erst mal wenig....

Er schmiss den Eimer in die Ecke und es gab ein Ohren betäubendes Geräusch....
Das Geräusch durch drang diese angenehme stille....

Rasch schüttelte er den Kopf, mal wieder war er in Gedanken versunken /Was mache ich jetzt am besten?/
Ihm kam ein Einfall..... Er hatte Glück das einer seiner Freunde beim FBI war, so konnte er jede Waffe haben. Er schaute wieder auf sein Messer, dann dachte er an seinen Revolver, der obern in seiner Schreibtischschublade war.... Er hatte dort auch eine Luftschuss Pistole! Und wenn er noch ein Taschenmesser mit nehmen würde..... Das wäre besser als perfekt, genialer als genial! Gedacht, Getan..... er nahm all seine "Werkzeuge" und ging in sein Schlafzimmer, denn in seiner Hose war noch immer ein Blutverschmiertes Loch. Er zog sich schnell eine einfache blaue Jeans und ein schwarzen Pullover an. In seiner Hose war genügend Platz für alle seine Waffen.
Im Kopf fasste er alles noch mal zusammen: / Also, ich habe ein Taschenmesser, einen

Revolver, ein normales Fleischmesser und eine Luftschusspistole, was soll denn jetzt noch schieß gehen?/

Er würde es schaffen, einfach von Japan schnell nach Texas oder sonst wo hinfliegen und für immer in Frieden, und einsam, so einfach wie es für ihn jedenfalls geht, leben....

Er nahm noch einmal eine Mahlzeit zu sich und dann verschwand er auch schon auf seinem Weg in seinen Toyota Corolla!

Noch einmal blickte er zurück zum Haus, alles war erledigt, das Licht war in jedem Zimmer ausgestellt, der Anrufbeantworter war an, jedoch war eine neue Ansage auf das Band gesprochen..... Der Anrufbeantworter sagte nicht mehr ihre beiden Namen, er sagte nur: Hallo hier ist der Anrufbeantworter von Izumi Orimoto, ich bin zur Zeit leider nicht zu hause, aber hinterlasset mir doch einfach eine Nachricht nachdem Piepton!

Er war stolz auf sich, denn niemand sonst außer ihm konnte seine Stimme, seine Geste und seine Mimik so an die anderer Leute anpassen, wie er....

Er fuhr los, in Richtung Tokio Flughafen er hatte nichts, kein Flugticket, kein Geld, kein gar nichts.....

Das konnte ja klasse werden.....

So, das war es auch schon wieder!

Ich hoffe euch hat es gefallen und ihr gebt mir Kommis!

knuddelkiss Lilly

Kapitel 3: Must get out

Na, wie geht es euch so? Mir geht's klasse, ich hab alles was ich brauche! *gerade auf einer Tafel Milka Schokolade rum kau*

Ich habe Schokolade, ich hab (T)Raumschiff surprise Periode 1 gesehen *rofl*

Ich hör gerade "I'll be there for you"

Es ist 24 vor 12, und ich habe die ganze Story durch geplant und es sind dann 15 Kapitel + Epilog.....

Aber was rede ich denn da? Das wird euch wahrscheinlich einen piep Dreck interessieren!

Also fang ich jetzt an! Das ist wie immer an Sham gewidmet, und an alle andern auch!

Enjoy the chapter.....

Dein größter Fehler wurde zu meinem

Kapitel 3

#####"

Mit seinem Toyota fuhr er langsam zum Tokio Flughafen er fuhr weit weg von seiner Wohnung in Nagoya (weiß nicht wo das liegt, hab nichts anderes gefunden!)

In seinem Kopf sagten immer nur stimmen: "ikimashou" eine stimme wurde lauter, sie sagte eisig: "Watashi wa warui yatsu desu!"

Sein Schädel hatte sich in eine art Kampf Arena verwandelt, alles spielte verrückt, alles brauchte eine Leitperson, nur warum zum Teufel musst er das unbedingt machen?

Ach ja, er hatte das stärkste aller Egos und so rief er nur: "damare!"

Sein Kopf leerte sich, und es herrschte wieder eine angenehme stille im Auto, endlich konnte er sich wieder auf die Straße konzentrieren und er musste nicht mehr so einen Krach ertragen!

#Gedanken#

Chikusho..... warum ich?

Es ist schon kurz nach Mitternacht und ich sitze mit ein paar Idioten in einem Auto, oder jedenfalls im gleichen Körper, na, wenigstens sitzen wir alle im selben Boot!

Es sind nur noch 20 km bis Tokio, aber ich habe kein Geld..... Ich brauche einen Plan, und ich, oder zu mindestens ein Teil von mir braucht Blut..... Wieso? Wenn sich hier jemand nicht beherrschen kann muss ich immer alles ausbaden! Das ist wohl mehr als unfair, aber sie brauchen mich, na, und ich brauche sie, na, jedenfalls ein Teil von ihnen, ein paar Alters, sind nutzlos, und schwach, doch ein paar wenige kann ich zu meinem Vorteil nutzen!

Warum sind diese Chikusho Ampeln eigentlich immer weg Versperrert?

Nie lassen sie einen Durch! Um diese Uhrzeit laufen doch eh keine Leute mehr durch die Gegend.....

Den letzten Gedanken streiche ich, da ist eine ,der besser zwei Alkoholiker, woran ich das erkenne? Ganz einfach, die rote Nase, diese selbst gefällige Art, dieses rumgebrülle, die Frau im Arm die auch ziemlich wackelig auf den Beinen steht und natürlich die Bierfalsch in der hand, echt mal Leute, sauft euch doch in den Tot, Satan wartet auf euch!

Wow, die Ampel ist gütig und lässt mein Auto durch.... Wo mit hab ich denn das verdient?

Hmm.... ich mag Sarkasmus.... aber echt mal, man müsste Ampeln verbieten.... Aber woran denk ich denn da? ICH mach mir echt über Ampeln gedanken..... wie tief muss man denn sinken um sich über so was den kopf zu zerbrechen! Oh.....

Drei Blondinen! Wenn Kai die zugesicht kriegt ist alles aus.... ich glaube es ist zeit, Niky!

#Gedanken Ende#

er fuhr langsamer, etwas geblendet von den Lichtern der Straßenlaternen blinzelte er kurz, dann schaute er nach vorne, nach hinten, nach rechts und nach links, perfekt, niemand zu sehen! Jetzt konnte die Show beginnen!

Noch einmal prüfte er seine Tasche, wo er das spitze Messer schon spürte!

Endlich hielt er an und wartete geduldig bis die drei Blondinen genau das machten was er bedacht hatte, mein Gott, wie berechenbar diese Mensch doch waren!

Er kurbelte schnell sein Fenster runter und schaute schon gleich, in das Gesicht seines nächsten Opfers! Oder besser in die Gesichter seiner nächsten drei Opfer.... was eine Ironie! Aber das war erst mal egal! Eine Blondine bückte sich und schaute ihn genau an, es war kein einfacher Blick so nach dem Motto, Hast du irgend ein Problem, nein, es war ein scharf musternder Blick den man ins "Heute Abend schon was vor" interpretieren konnte!

Nun fragte er eher heiß auf scheiß, "tag die Damen, ich habe ein Problem!"

Man hörte nur ein kichern und dann ein erotisches "Hey kleiner, steig doch mal aus!"

Ja, seine Masche war angekommen! Nun schaltete er den Motor erneut an, denn er stand auf einer vier spureigen Straße, zu dieser Uhrzeit eigentlich kein Problem, doch wenn die Bullen kommen würden nicht ganz so toll.....

Also fuhr er an ein Stückchen weiter, es grenzte Bürger steig an Wald!

Ein Wald kam jetzt gut! Der perfekte Ort um drei baldige tote eine Weile zu verstecken! Es musste nun innerlich grinsen! Man könnte mich bald jack the ripper 2 nennen!

Ja, das war doch ein netter Titel, für einen netten Menschen!

Endlich stand sein Auto, und der Motor war abgeschaltet, rasch stieg der Mann aus und schloss sein Auto ab! Er musste alle um bringen, so viel stand fest, nur, drei auf einmal? Ja, zwei würde er in den Kofferraum einschließen, und mit der anderen spielen!

Die Drei jungen Frauen kamen auf ihn zu und fragten nun interessiert:" Mit wem haben wir es eigentlich zutun?"

Etwas in ihm wollte sich verändern, doch er hielt dem druck stand und sagte:" nenn mich Schatz! Und wie heißt ihr süßen?"

Die kleinste der drei Mädchen sagt leicht schüchtern:" Ich bin Elizabeth Stride"

Danach antwortete die schönste, so fand er das jedenfalls:" ich bin Mary Jane Kelly"

Nun antwortete die letzte in einem ziemlich erotischen ton:" Annie Chapman, freut mich sehr"

Er sagte nur beiläufig etwas, merkte aber schnell das alle nicht sonderlich an Gerede interessiert waren..... Schlampen! Ja, Blondinen! Nun schüttelte er gleich den Kopf, Aber es gehörten immer zwei dazu, oder wie in diesem spiel vier.....

Ihm kam die Kofferraum Idee jetzt etwas dumm vor, warum sollten diese Frauen so blöd sein und einfach einem wild fremden Mann in den Kofferraum steigen.....?

Fuck..... Und was jetzt?

Sie laufen lassen? Nein zu gefährlich! Alle nach einander flach legen? Nein, das war es auch nicht.... schieß Zwickmühle! Er hasste es in der klemme zu stecken! Warum hatte er kein Seil mit genommen? Seil? Ja, das war de rettende Einfall! Das seil im Kofferraum!

Schnell holte er sein Seil heraus und weiß die Mädchen auf in den Wald zu gehen!

Dumm, diese Frauen!

Der Mann zog sich ein paar Handschuhe an, die er mal bei seinem Neurologen geklaut hatte an.... Sicher ist eben sicher....

Er ging ihnen hinterher und fesselte sie an einen Baumstamm, nichts ahnend, stach er der ersten schnell das Messer in herz, der anderen schnitt er rasch die kehle durch.... man vernahm kein schreien, alles ging zu schnell, ein riesiger film riss.....

Langsam bewegte er sich auf Mary Kelly zu, sie sah ihn geschockt an..... sie wollte schreien, wollte bemerkt werden, doch sie konnte nicht, ein dicker Kloß war in ihrem Hals.... Er schnürte alles ab.... Sie konnte kaum atmen, kaum denken und sich nicht wehren..... sie war hilflos, und so gut wie verloren! Er sah sie entzückt an! Er mochte die Angst die aus ihren Augen wieder gegeben wurde, er stand nun vor ihr und sah sie an.....

Wieder brachte sie kein Wort heraus....

Selbst wenn sie gewollt hätte, konnte sie nicht, denn sie spürte harte raue Lippen auf ihren, er schaute sie an, grinsend sagte er:" Bereit zu leiden?"

Er hob sein Messer, ihr ging nur ein durch den kopf, "Ich will nicht sterben"

Sie machte sich auf den kommenden schmerz gefasst, doch es kam anders, sie spürte wie ihr T-shirt aufgeschlitzt wurde

/alles nur das nicht, lieber sterben, als das er mich flach legt/

waren jetzt ihre Gedanken, ihr kam der tot plötzlich besser vor als das.....

Doch ihre Befürchtungen wurden war, langsam küsste er sie wieder, doch zu ihrem erstaunen band er sie los, sagte jedoch:" Wenn du jetzt fliehst, wird das dein größter Fehler sein, glaub mir süße!" er lachte dreckig, öffnete dann aber ihren BH und begann wild an ihren Brustwarzen rum zu spielen..... angewidert guckte Mary ihn an.... aber besser er soll sie begrabschen als wenn er sie vergewaltigen und ihr so die letzte Ehre nehmen!

"Sieh mal an, gefällt es dir etwa nicht? oder soll ich das Vorspiel beenden?"

/Vorspiel?/ ging es ihr durch den kopf.....

Langsam streifte er den weißen rock von ihrem Körper, nun hatte sie nur noch einen Tanga an, den sie aber kurze zeit später auch abgeben musste.....

Nun konnte die Höllenqual ja beginnen....

Schnell entledigte er sich seiner Hose, und auch seinen Boxershorts.....

/Jetzt ist es soweit/ dachten sich beide parallel.... Nur der eine hatte dabei ein grinsen auf der Visage und die andere ein Angst verzerrtes Gesicht.

Sie hatte angst..... Angst vor dem was jetzt folgte, doch noch als sie es fürchtete passierte es, er war in sie eingedrungen, in ihr heiligstes! Das würde sie ihm nie verzeihen!

Tränen sammelten sich in ihren Augen, Tränen der Wut, der Trauer und der

Demütigkeit.....

Sie wollte schreien, nein, sie musste schreien!

Doch sie wurde wieder durch zwei Lippen daran gehindert.... Er drückte seine Zunge schnell in ihren Rachen!

Er spürte die Erregung in sich, doch da spürte er etwas.....

Ihre Augen strahlten vor glück, als er endlich aus ihr trat, doch das hielt nur ein paar Sekunden, sie war gedemütigt..... für alle Zeiten, aber er würde sie eh gleich umbringen, da war auch besser so! jetzt schaute sie auf sein glied das schlaff hinunter hing...

/Frühzeitiger Samenerguss!/ Trat es ihr durch den Kopf.....

das letzte das sie dachte, denn plötzlich spürte sie ein Gefühl von leere, von Freiheit, von Glück... s fühlte sich also der Tod an.....

Langsam zog er das Messer aus ihrem hals und musterte sie....."

Grinsend sagte er noch:" jigoku Eien ni.... "

Rasch zog er sich wieder an betrachtete die Frauen die er neben einander gelegt hatte mal wieder ein Meisterwerk!

Nun verlies er den ort des Verbrechens, schnell weg zum Flughafen.....

Und so fuhr er wie gedacht zum Flughafen.....

Eine stunde verging, doch nun war er am Flughafen.....

#Am Flughafen von Tokio#

Ein Menschen Getümmel bot sich um einen Fernseher, man vernahm nur solche Geräusche wie: Das arme Mädchen, oder sie war doch noch so jung, oder wer macht denn so was.....

Weniger interessiert schaute nun auch er zum Fernseher.....

Ihm stockte der Atem.....

Geschockt sah er auf den Bildschirm....

Das war ihr Haus.....

Und da war Steve, Izumis freund.....

Erst jetzt bemerkte er das Sicherheitsaufgebot an Polizisten....

Er war in der falle.....

Jetzt nur einen kühlen kopf bewahren.....

Erst mal hörte er Steve zu, er fiennte nur so was von er war's, er, er war eifersüchtig, dann kam ein Polizist er hört zu

Polizist:" Wir bitten um ihre mithilfe, wir suchen den Langzeit freund von dem Opfer Izumi O., wir suchen Daniel McGuire!

Der Polizist hielt noch ein Phantombild in die Kamera, exakt ein Bild von ihm, dunkle Augen, langes dunkles Haar, ein Kopftuch, schmale Wangenknochen und ein eisiger, distanzierter Blick.....

Das konnte ja noch heiter werden.....

Plötzlich rief eine alte Frau vollkommen auf gebracht:" Das ist er, der Mann aus dem Fernsehen".....

" Baka!" war sein letzter Gedanke.....

Ich hab mich selbst übertroffen!
Ich hoffe ich krieg Kommiss! Bis dahin eure
Lilly!

Kapitel 4: Harder to Breathe

Bonjour!

Wie geht's euch denn so?

Ich fang lieber an zu schreiben! Viel Spaß!

#####

Der Polizist hielt noch ein Phantombild in die Kamera, exakt ein Bild von ihm, dunkle Augen, langes dunkles Haar, ein Kopftuch, schmale Wangenknochen und ein eisiger, distanzierter Blick.....

Das konnte ja noch heiter werden.....

Plötzlich rief eine alte Frau vollkommen aufgebracht: " Das ist er, der Mann aus dem Fernsehen"

" Baka!" war sein letzter Gedanke.....

Sofort stand er in mitten eines großen Kreises....

Einige Frauen fingen an zu Schluchtsen, war es angst? War es Hass oder war es Wut? Er wusste es nicht, er wusste nur das er verdammte Scheiße noch mal von hier weg musste! Nur wie? In solchen Fällen rief er sich immer in Gedanken jemanden zur Hilfe, dessen Verstand Messer scharf und brillant war.. wenn jemand schlau wie sonst was war, dann war es Sammy....

Er versuchte langsam Kontakt auf zu nehmen....

"Sammy?"

.....

"Ja?!"

"ich brauche deine Hilfe...."

"Ach... DU brauchst MEINE Hilfe?"

"Ja.... Sammy, du kriegst den Körper für ein paar Tage, versprochen!"

"nein, danke, mach deine Scheiße gefälligst alleine!!"

"aber Sammy, hör doch...."

"...."

/Den kann ich also auch abschminken! Warum will mir in diesem System keiner helfen?/

"Sie Arschloch! Wieso haben sie das dieser armen Frau angetan?" warf ein Mann mit einem Schnurrbart ein, stumm deutete er auf die Bilder des immer noch laufenden Fernsehers....

/jetzt nur nicht die Nerven verlieren..../

er versuchte wieder sich jemanden in Gedanken zu rufen...

"Mario?"

"wa....was? Brau....brau....chst du--u mei...ne hil...fe?"

"nicht direkt, Aber bitte hier ist die Kontrolle!"

Damit brach jeder Kontakt ab und ein völlig nervöser Mensch stand vor der wild quasselnden Menschenmasse...

Wie er das hasste.... /und? Jetzt?/ natürlich wusste er das niemand antworten würde, aber man sollte ja bekanntlich nichts unversucht lassen, und das war alle male ein versuch wert.... schon immer wollte er die Kontrolle haben, die dieser Dämon ihm abgeluchst hatte.... Jetzt war sein traum war... nur wie lange?

/was soll ich machen? Verdammte scheiße noch mal!/
Erst jetzt merkte er das er von einem Polizisten angesprochen wurde....

Dieser rasselte seinen text wie auswendig gelernt runter...

/kein Respekt vor einem Serienkiller.... /

Der Polizist fragte trocken: "sind sie Danny McGuire?" er blinzelte leicht, sagte dann aber klar: "Ja, und wer sind sie?"

"eigentlich geht sie das einen fechten scheiß Dreck was an, aber ich bin Taichi Yagami!"
"Ah freut mich sehr Mr. Yagami!"

"hier mit verhafte ich sie, wegen verdacht auf Mordschlag, folgen sie aus aufs Revier, wir nehmen sie in unserem streifen wagen mit!"

/Wow, was eine wende..... gerade noch freundlich und jetzt Bulle durch und durch!/
Nun fesselte, so weit man das sagen konnte, tai ihn mit ein paar alten, ziemlich rostigen Handschellen.

/die Dinger kann man ja leicht kaputt machen! Wenn man die Kai unter die nase hält... Überleben die Dinger echt nicht sehr lange... Aber erst mal brauche ich einen Fluchtplan... Mir selbst einen ausdenken? Keine gute Idee... dann stimmt da vorne und hinten nichts... Sammy anflehen? Wenn er plant, geht alles richtig.. aber er ist sauer... Ich hab's, als erstes töte ich diesen Taichi und fliehe dann, weil erst mal der ganze Haufen hier geschockt ist, ich muss schnell mein Messer vor ziehen und dann ganz präzise in den Rücken treffen... Guter Plan!/
"kein guter Plan!"

"Sammy?!"

"Wer denn sonst?"

"Hast du es dir anders überlegt, hilfst du mir nun?"

"klar, schließlich leide ich doch auch wenn wir ins Gefängnis kommen!"

"Du bist der beste!"

"Okay, gib mir das Kommando, und den Rest schaffe ich dann allein!"

"Ai ai Kapitän!"

Seine Augen zwinkerten öffneten und schlossen sich... Gereizt sah er sich um und suchte verzweifelt nach einem Ausweg aus dieser Bude... Immer noch standen Hunderte von Menschen und gafften ihn fassungslos an....

/Genau! Das ist die Idee! Gut das ich vor kurzem noch Fluch der Karibik gesehen hab... da hat Kappten jack Sparrow auch mit seinen Handschellen fast jemanden abgemurkst und ist so entkommen! So in der Art mache ich das auch!!/
Verzweifelt sah er sich um, dann entdeckte er Tai... Sein grinsen war mörderisch....

/Den Rest kann Kai machen, so lange es schnell geht und er ihn nicht ganz zerstückelt, ist dass O.K./

"Tai, kommen sie bitte noch mal?"

"was ist denn?"

"Kommen sie einfach nur..."

Unglaublich- aber wahr, tai kam einfach so mir nichts dir nichts auf ihn zu... Wollte er ihn verarschen? Hallo? Er war ein brutaler Mörder, da kommt man doch nicht ohne eine waffe auf einen zu....

/Egal wen das ein Schwachkopf ist, man soll sich ja bekanntlich alles zu nutzen machen! ^^/

"was ist denn jetzt?"

"Halten sie ganz still!"

"wa--- was?"

Überrascht von dieser Aktion ging er einen Schritt nach vorne... er drehte sich um und sah in die geschockten Gesichter der Außen stehenden....

Er hatte gerade die Handschellen einer Häftlings um den Hals bekommen und war jetzt nah daran zu ersticken... was machte er jetzt?

Gar nichts.. er konnte nichts machen, konnte nur den warten von Daniel, oder so nahm er das jedenfalls an, zu hören...

"Okay, keiner rührt sich, lassen sie uns einfach durch, dann passiert ihm da nichts!"

bei den letzten Worten deutete er auf Taichi, der starr vor schreck war... wollte er ihn umbringen? Nein, das konnte er sich nicht vorstellen, wollte er ihn benutzen? Ja! Und er musste sich wehren? Nur verdammt noch mal wie?

Niemand sagte etwas, es machten nur stumm ein paar leute einen kleinen Weg durch die Menge...

Keiner sagte etwas, nur einer konnte seine klappe nicht halten, es war ein blonder Typ, mit blauen Augen, /okay, und wer ist dieser junge Mann?/

"lassen sie meinen Freund los!" kam es von dem Blondhaarigen

"Und wer zur hölle bist du?" fragte Danny nun mehr als gereizt.

"yamato!"

"yamato und weiter?"

" Yamato Ishida"

"matt..." schaltete sich auch tai ein...

"Du stehst mir im Weg!"

"Ja, und? Meinen sie ich lasse zu das sie meinen Freund entführen?" Gab Matt böse von sich.

/sag mal, ist der schwul, oder warum redet der immer von seinem freund?/

seine Gedanken endeten, da jemand heftigst auf seine Schulter tippte...

"Sehen sie nicht das si...."

Weiter kam er nicht, denn ein Polizist, der circa 1.90 Meter groß war, schaute ihn böse an!

/das heißt nichts gutes!/
"Lassen sie meinen Angestellten los!"

"Und was ist wenn ich nicht will? Ich könnte ihren kleinen mitschnüffeler auch locker umbringen!"

"Und was ist wenn ich nicht will? Ich könnte ihren kleinen mitschnüffeler auch locker umbringen!"

"das würden sie sich nicht wagen!" Der Polizei Leiter war echt sauer...

Beide hatten ein Ziel... Einer von ihnen würde es nicht erreichen..

"Wenn sie mir innerhalb der nächsten zwei Minuten keinen Flucht Wagen bringen, gibt es hier ein paar Leichen mehr....." Er klang nicht gerade so als würde er Scherze machen..

Im Publikum, die das ganze Wortlos verfolgten, machte sich wieder nackte Angst breit... man konnte die Angst fast riechen, und sie roch verdammt gut!!!

"Okay, wie sieht es jetzt mit dem flucht wagen aus?"

/was hat der Kerl jetzt schon wieder vor?/

Er stand vor einer Pistole, einer Pistole des Polizei Leiters....

/Der hat das echt nicht anders gewollt!/
Schnell zog der Mann sein Messer raus und stach es in das Rückermag von Tai.

/Sauber getroffen!/
Rechtzeitig nahm Daniel die Handschellen von tai's Hals, so fiel er stumm auf den Boden...

Blut floss, viel Blut...

/und nun?/
er stand schutzlos der Pistole von dem Polizisten entgegen, er hatte in seinem eigenen Spiel verloren... Was ein versauter Tag...

"Ich ergebe mich!" Kam es von ihm mehr oder weniger verzweifelt.

"okay, Mr. McGuire damit verhafte ich sie!"

/Ich komm schon irgendwie raus, da bin ich sicher!/
schweigend setzte sich Daniel nun in das Polizeiauto, und langsam fuhren sie weg vom Flughafen....

#####

#####

#####

Das war es auch schon wieder, ich fand der Teil war total unlogisch, und total scheiße! Überhaupt, Sry das der teil so verdammt lang gedauert hat... Mein I-Net ging nich und ich war in London, da hatte ich wenig Zeit zum schreiben..! ^^

#####

Ü Lilly!

#####

#####

#####

Kapitel 5: Sunday morning

Fuck! Fuck! Fuck; fuck; fuck!!!!

Was ist das denn für ein dreck mist?!

Ich hatte gerade schon das ganze kapitel fertig geschrieben, ich bin schon beim weiter geht's beim nächsten mal, und dann?! Ja! Genau! Mein PC musste das mal schön schreibgeschützt machen, und alles löschen!

Wo leben wir denn?! Argh! Ich bin so sauer! Das pitel war doch schon fertig, und was ist jetzt?

Ich kann alles noch mal von vorne schreibe! Ich bin so sauer...

#stunden später#

und ich geh gleich in die Luft!

#tage später#

ich glaub ich spinne!

#jahre später#

Und, ich bin so wütend!

#jahrtausende später#

hach, jetzt geht es mir besser!

Viel spaß beim lesen, ich hoffe ihr habt mehr spaß als ich, auch dir sham viel spaß, das Chap gehört wie immer dir!

#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+#+

Sie sah ihn durch ihre Brille, kalt und musternd zugleich an! Sie war sehr interessiert an ihm, so viel war klar, aber war er deshalb gleich wie ein Tier im Zoo?!

/Ob sie wohl weiß, was mit mir ist, ob sie weiß das ich eine.../

weiter kam er mit seinen Gedanken nicht, denn er wurde durch ihrer sehr disziplinierte stimme unterbrochen, sie sagte:

"also, Mr. McGuire, warum haben sie das getan?!"

"warum habe ich was getan?" kam es von dem Angesprochenen zurück.

"das wissen sie ganz genau Mr. McGuire!

"nennen sie mich Kouji!"

"Okay, kouji, ich habe hier was für sie!"

/wie ein Katz und Maus spiel, und ich bin nicht die Maus, das ist sicher!/ jetzt wand er sich wieder seiner gegenüber zu.

<Flashback>

nun saß er hier, in einem Polizeiwagen, und es war anders, er war zwar noch nie mit der Polizei mitgefahren, aber trotzdem kam ihm das sehr dumm vor, es waren kaum Leute um ihn rum, was hätten sie gemacht, hätte er einen Fluchtversuch gestartet? Es war alle so klein, so unbedeutet, so unsicher.....

/na, klasse, jetzt sitze Ich hier in einem Polizeiwagen, oder besser gesagt, auf der Rückbank eines Polizeiwagens, neben einem fetten, Polizeileiter, der auf einem Donat rum kaut, nebenbei stinkt er, als hätte er Wochen lang nicht mehr geduscht! Bäh! -.- und ein dürrer Polizist, vielleicht neunzehn Jahre, wenn überhaupt, kutschiert mich hier durch die Gegend, neben bei gemerkt, fährt er mit 120 km/h durch ne kurve, wo

eigentlich nur 80 km/h erlaubt sind..... diese jungen Leute heut zu tage.....
und, vor mir, auf dem Baifahrersitz sitzt Matt.... der, ich-bin-ja-so-schwul-und-wenn-irgendjemand-meinem-kleinem-mitschwulen-freund-tai-was-antut-bring-ich-ihn-um
Matt. Hä, hä! Pech gehabt, Tai ist jetzt tot! Er schläft für immer.... ich bin ja so genial!
Mh... gut das ich nicht so selbst verliebt bin, das wäre gar nicht so gut für mein ego! ^^
aber genug der schmeichelleinen, ich glaube diesen matt trifft der Tod seines
Freundes aber doch ziemlich hart... Hui, seine Augen sind ganz leer, trüb und
ausdruckslos... vielleicht begeht er ja Selbstmord.. dann hätte ich schon 2 Leute, na
okay, fünf Leute umgebracht, oder in den Tod getrieben! Ich bin so hyper mega genial!
Aber alles wäre noch genialer, wenn Steve nicht die Leiche gefunden hätte, und die
Polizei verständigt hätte. Arschloch! Mh, bin mal gespannt wann man die drei
Mädchenleichen in dem Wald findet... Morgen, übermorgen oder nie?! Aber wenn
dieser Steve nicht gewesen wäre, säße ich nicht hier in Japan, in einem Polizeiauto,
sondern in einem Flugzeug nach Rio, oder sonst wo hin... da sieht man es mal wieder,
den perfekten Mord gibt es eben doch nicht!/ vergnügt grinste Daniel in sich hinein.
Aber auf seinem Gesicht war keine Regung zu sehen, es wäre ja sehr verdächtig
gewesen, wenn er in einem Polizeiauto wo er ins Revier muss, weil er das Mordschlags
beschuldigt wird, fröhlich und vergnügt grinst... schöne heile Welt!

/wir müssten eigentlich gleich ankommen/

gedacht, passiert, wenige Minuten später kamen sie im Polizei Revier an.

Sofort wurden per funk ein paar Sicherheitsbeamte gerufen. Die auch zwei Minuten
später eintrafen... Mann behandelte ihn wie ein Terrorist, wie den Staats feind Nr.
eins, wie napoleon bonapart der Neuzeit, oder besser, wie Osama bin Laden.
Lächerlich.

Erst jetzt durfte er aussteigen. Sofort wurde er von drei großen dicken Wachmännern
umringt, und leise und sehr, sehr unauffällig durch den Hintereingang geschleust, frei
nach dem Motto, Bloß kein Aufsehen erregen. Aber es war 23 Uhr, und kaum jemand
war Auf der Wachstation, wer sollte sie denn hier sehen?

Langsam gingen sie durch di dunklen, kaum beheizten räume.

Er wusste wo sie hingehen.

Se würden zu den Einzelzellen gehen, sie würden dahin gehen, wo er schon oft war. Er
kannte jeden Winkel in diesem haus, er war hier schon so oft gewesen, sein Onkel war
hier als er noch ein Teeny war inhaftiert gewesen, als er 7 Jahre alt war, hatte sein
Onkel seinen Vater getötet, er war sein Retter in der Not, er war das wichtigste in
seinem leben, deshalb kam er auch jeden tag um seinen Onkel zu besuchen.

Er hatte ihn erlöst, von den Qualen, die ihm sein Vater zugefügt hatte, sein Vater
hatte ihn einmal fast zu Tode geschlagen, will er nicht "gehört" hatte! Er hatte ihn
mehrfach Missbraucht, er hatte ihn leiden lassen, ihn in seinen Kleiderschrank
gesperrt!

Das war das erste mal das er mit der Dunkelheit konfrontiert wurde.

Danny sah das bild heute noch vor Augen, der kleine Lauri, saß bibbernd in der
Dunkelheit, er hatte angst, Todessangst, er brauchte Hilfe, doch niemand war da, er
war allein, ganz allein! Wie sehr er sich doch wünschte freunde zu haben! Doch er
hatte keine Freunde. Doch dann geschah es, er wusste nicht wie, aber er hatte
plötzlich Freunde, Freund. Freunde, die immer für ihn da sind. Freunde, auf die er sich
verlassen konnte.

Freunde, die nie wieder gehen würden!

Die Gefängniswärter schubsten ihn weiter, vorbei an vielen Zellen, wo Leute schliefen, nachdachten, der sch versuchten umzubringen. Das ganz normale leben, in haft. An einer Zelle blieb Danny für den Bruchteil einer Sekunde stehen, das war die Zelle, wo sein Onkel inhaftiert war.

/rest in peace, Onkel Louis/ dachte er im vorbei gehen, doch er wurde sofort von einem Wächter weiter geschubst. Sie gingen noch ungefähr 3 Minuten, dann blieben sie stehen, an einer mini Zelle, ein bett, ein Stuhl, ein Waschbecken und eine Toilette. Das konnte ja heiter werden.

"Mr. McGuire morgen kommt eine Gutachterin vorbei, sie wird, oh wunder, ein gutachten ausstellen... genaueres werden sie später noch erfahren! Ich wünsche ihnen eine gute nacht!" das letzte sagte der Typ mit einem, sarkastischen, fast schon sadistischen lächeln auf dem Gesicht. Das war echt ein Gespräch der Superlative.....

Der Gefängniswächter schloss das schloss an der Gittertür der Zelle auf, lies Danny schnell rein, und schloss dann wieder ab!

Ein letztes mal grinste er ihn noch an, dann gingen er und die anderen.

/Polizisten sind doch alle Schweine! Arschlöcher, schmierige Scheißkerle, richtige Wichser! Der Hund ist und bleibt doch eben der beste freund des Menschen.../

nun saß Daniel auf dem Bett, oder jedenfalls auf dem was die hier als Bett bezeichneten.

/ich sollte besser schlafen, und mich auf morgen früh vorbereiten.../

dachte er gelangweilt /Sammy kann sich dann einen plan ausdenken.... genau! Das ist dann so okay... und ich schlaf jetzt/ mit diesem Gedanken schlief er dann auch wirklich ein, und zu seiner Überraschung schlief er sogar bis zum nächsten morgen auf diesem scheiß bett durch.

Als das licht durch das kleine Fenster fiel, wurde er geweckt, und fuhr schlagartig hoch. Nun war der Raum beleuchtet und strahlte in seiner Vollkommenheit, und, er war hässlicher als im Dunkeln, er war schäbig, klein und dreckig! Pf.... Jetzt konnte er nur noch eins tun, und zwar, auf sein frühstück warten!

Ungefähr eine viertel Stunde später kam auch jemand mit frühstück...

Es war ganz lecker, ein Brot, mit käse oder wurst, und ein kalter Kaffee. Besser als er erwartet hatte.... Er biss geradein sein Brot, da kam auch schon ein Wärter, und führt ihn ab. Er kam sich wie ein Kinderschänder vor, der gerade auf den weg zur Todeszelle ist, vor... was das doch für ein Drecksgefühl war!

Kurze zeit später kamen sie in einem Büro an, dort war ein großer Schreibtisch af dem ein Computer stand, und zwei Stühle beinhaltet. Auf dem einen Stuhl saß eine Frau, sie trug eine Brille, und sie hatte braune haare. Das alter konnte er nicht abschätzen. Er ging rein, und der Wächter blieb noch am Fenster stehen.

"guten Morgen Mrs.?!" fragte Danny höflich.

"nennen sie mich Dr. Tanner!" antwortete sie diszipliniert.

"Guten Morgen Dr. Tanner!"

"Guten morgen!"

<Flashback ende>

"es ist vollkommen einfach, sie müssen einfach diese drei Fragebögen ausfüllen, das dauert für gewöhnlich 2 stunden! Das ist der neuste, der auf dem Markt ist! Also viel Spaß!"

damit drückte sie ihm den Fragebogen in die Hand und holte sich dann ein Buch heraus.

/dann werde ich sie mal verwirren Mrs. Tanner! Nikky, du bist dran!/
er strich sich einmal über den Oberschenkel, dann fing er mit dem test an.

Schon nach einer dreiviertel Stunde war er fertig, leicht verwirrt fragte sie: "sie sind schon fertig?!"

"ja, bin ich, kriege ich noch einen dieser Fragebögen?"

"Äh, ja, hier bitte!" überrascht gab sie ihm einen weiteren Fragebogen.

/Kai, it's show time!/
Auch diesen test schaffte er schnell, doch er war etwas langsamer als bei dem vorigen, da er Kai davon abhalten musste der Frau Dr. an die Gurgel zu springen.

"fertig! Ich glaub das war es für heute!" ohne jegliche Reaktion abzuwarten, stand er auf und ging wieder zu seinem Wärter.

"fertig! Ich glaub das war es für heute!" ohne jegliche Reaktion abzuwarten, stand er auf und ging wieder zu seinem Wärter.

Schnell entgegnete sie ihm: "wir sehen uns morgen wieder!"

Sie war schon ganz heiß drauf, den test auszuwarten, als sie dann nach drei stunden fertig war, traf sie fast der blitz, denn...

Beim nächsten mal geht es weiter!^^

#####

Na, gut, für einen zweiten Teil geht das auch noch, ich bitte um Feedbacks, und ich geh jetzt schlafen und dann lesen, ist ja immer hin schon nach zwei Uhr..

Bis zum nächsten mal

Lilly